Kreisliga Herren Ost

TSV Riemsloh IV : SV 28 Wissingen III
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

Vogels bleibt gegen den TSV Riemsloh IV ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV 28 Wissingen III am Samstagabend in den Armen: Mathew / Bredemann hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:34 Sätze) in der Kreisliga Herren Ost Partie gegen den TSV Riemsloh IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Riemsloh IV nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Stefan Vogels, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Großelindemann / Vogt gelang es, Kameier / Bätzel im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das folgende Doppel zwischen Grüter / Placke und Mathew / Bredemann endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Lohkemper / Ziebart bei ihrer 1:3-Niederlage von Nintemann / Vogels dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lennart Grüter war in der Partie gegen Aaron Mathew nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim 3:1-Sieg von Kai Großelindemann gegen Arne Kameier ging nur der erste Satz verloren. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Es dauerte eine Weile, bis Carsten Vogt den Fünf-Satz-Sieg gegen Hendrik Bredemann unter Dach und Fach hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Mit 3:1 hatte Andreas Lohkemper im Spiel gegen Benedikt Nintemann die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen Zähler beisteuern konnte Peter Ziebart im Spiel gegen Stefan Vogels, das 0:3 verloren ging. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Andreas Placke bei seiner Niederlage gegen Frederik Bätzel. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Riemsloh IV und des SV 28 Wissingen III. Lennart Grüter konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Arne Kameier beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kai Großelindemann und Aaron Mathew, die Kai Großelindemann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Nicht ganz mithalten konnte Carsten Vogt, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Benedikt Nintemann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Hendrik Bredemann hatte Andreas Lohkemper nur im ersten Satz eine Chance. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Peter Ziebart bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Frederik Bätzel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Placke bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Stefan Vogels. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Großelindemann / Vogt verpassten es anschließend mit einem 1:3 gegen Mathew / Bredemann, einen Punkt für ihr Team zu holen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV 28 Wissingen III war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (01:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Riemsloh IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:11 bei 3 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV 28 Wissingen III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:10. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Riemsloh IV

Doppel: Großelindemann / Vogt 1:1, Grüter / Placke 0:1, Lohkemper / Ziebart 0:1

Einzel: L. Grüter 2:0, K. Großelindemann 2:0, C. Vogt 1:1, A. Lohkemper 1:1, P. Ziebart 0:2, A. Placke 0:2

SV 28 Wissingen III

Doppel: Mathew / Bredemann 2:0, Kameier / Bätzel 0:1, Nintemann / Vogels 1:0

Einzel: A. Kameier 0:2, A. Mathew 0:2, B. Nintemann 1:1, H. Bredemann 1:1, F. Bätzel 2:0, S. Vogels 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (01:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").